

Abteilung der Kokubosoku, der Japanisch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung und des Japanisch-Chinesischen Memorandum-Handelsbüros, getroffen (JJI Press, englisch, 3.7.73).

(57) Ergebnisse der japanischen Technologieausstellung in Peking

Wie die japanische Zeitung Nihon Keizai Shimbun am 4.7.73 berichtet, konnte auf der Ausstellung für elektronisch gesteuerte Automaten und medizinisch-technische Geräte, welche die japanische Vereinigung zur Förderung des internationalen Handels vom 19.6. - 3.7.73 in Peking abgehalten hatte (vgl. C.a.73/7 - Ü53), für die Hälfte aller ausgestellten Objekte Verkaufsverträge unterzeichnet werden.

Chou En-lai, der die Ausstellung am 30.6. zusammen mit dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten Li Hsien-nien besuchte, lobte die japanischen Industrieprodukte: "Die ausgestellten Produkte sind von hohem technischem Standard und die Chinesen sollten vieles davon lernen." Die Besucher der Ausstellung kamen aus allen Provinzen Chinas, z.B. auch aus entlegenen Orten der Provinzen Szechuan und Yünnan.

Für das Ziel der Ausstellung, den Chinesen die neuste japanische Technologie näherzubringen, wurden Konferenzen über technologischen Austausch abgehalten. Bei 500 solcher Treffen wurde mit etwa 5000 chinesischen Spezialisten und Technikern über 90 verschiedene technologische Probleme gesprochen.

(58) Bedeutung des Luftfahrtabkommens VRCh - Großbritannien für Japan

Maßgebende Personen der japanischen Luftfahrt messen dem im Juni zwischen Großbritannien und der VRCh abgeschlossenen Luftfahrtabkommen aufgrund der darin enthaltenen Taiwanregelung eine gewisse Bedeutung bei. Nach Angabe der Japaner enthält diese Abkommen folgende Punkte:

- 1) BOAC befliegt die Route Europa - Mittlerer Osten - Indonisien - Hong Kong - Peking. Die chinesischen Passagierflugzeuge befliegen die Route Peking - Pakistan - Mittlerer Osten - Europa
- 2) Die englische Seite wünschte zwar eine Verlängerung der Flugrechte über Peking hinaus nach Tokyo, hat diese aber nicht erhalten. Über die Flugrechte der chinesischen Maschinen über London hinaus wurde noch nicht entschieden.
- 3) Die Flugrechte der in englischem Besitz befindlichen Cathay Pacific nach Taiwan (Strecken Tokyo - Taipei und Hong Kong - Taipei) werden nicht eingeschränkt.
- 4) Die Engländer wollen folgende Flugzeugtypen benutzen: VC - 10, Boeing 707 und später auch die Concorde. (Nikei 4.7.73)

(59) Japans Anlagen-Export in die VRCh

Im ersten Jahr nach Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der VRCh und Japan haben japanische Firmen Abschlüsse über den Export von Anlagen in Höhe von etwa 600 Mio US \$ getätigt (hierin inbegriffen ist allerdings ein im Herbst erwarteter, noch nicht perfekter Abschluß für die Lieferung eines Werkes für nahtlose Stahlröhren im Werte von 100 Mrd. Yen)

Firma	Produkt	Jahreskapazität	Preis
Toyo Engineering	Athylen	300000 t	13 Mrd Yen
Mitsubishi Yuka	Äthylen	120000 t	9 Mrd Yen
Kubo Kasei	Acrylnitril	50000 t	8 Mrd Yen
Kurare	Vinylsäure	720000 t	6,9 Mrd Yen
Toyo Engineering	Ammoniak	360000 t	11 Mrd Yen
Sumitomo Kagaku	Benzol	100000 t	4 Mrd Yen
Tore (Toyo Rayon)	Polyester	25000 t	13 Mrd Yen

Japan hätte damit in einem Jahr Verträge über mehr Investitionsgüterexporte in die VRCh abgeschlossen, als je in einem der letzten 10 Jahre insgesamt an solchen Gütern von der VRCh importiert wurde (vgl. Current Scene, 73/7 - S.8). Die chinesischen Aufträge werden von den Japanern in einer Zeit der Währungsunsicherheit besonders geschätzt. Man hofft, im Verlauf des 4.Fünfjahresplans weitere Anlagen liefern zu können. Trotz der guten Kontakte der japanischen Firmen zu den chinesischen Abnehmern fürchtet man allerdings die zunehmende Konkurrenz der USA und der EG-Staaten. (Nikei 8.7.73)

TAIWAN

(60) Chiang Kai-shek wieder gesund

Seit gut einem Jahr ist der greise Staatspräsident der Republik China auf Taiwan, Marschall Chiang Kai-shek, nicht in der Öffentlichkeit erschienen. Nach der offiziellen Version befindet sich Chiang auf dem Wege der Genesung von einer Lungenentzündung im letzten Sommer. Alle Gesetze, Ernennungen und Anordnungen der Regierung wurden noch in seinem Namen erlassen. Am 25. Juli veröffentlichte die taiwanische Presse ein Photo, welches Chiang Kai-shek mit seiner Frau zusammen mit seinem vierten Enkel und dessen Braut darstellt. Lt. Meldung der offiziellen Presseagentur in Taiwan (CNA) vom 24. Juli hat der Marschall das Brautpaar gleich nach der Hochzeit am 23. Juli mit seiner Frau empfangen. Ferner wird berichtet, daß Chiang, der am 31. Oktober 86 Jahre alt wird, etwa zur gleichen Zeit einen Urenkel bekommen habe.

(61) Handelsintensivierung Taiwan-Südafrika

Taiwans Handel mit der Republik Südafrika wird nach einer Meldung der "Chinesischen Nachrichtenagentur" vom 28.6.73 im laufenden Jahr die Höhe von 80 Mio. US \$ erreichen und liegt damit um 22 Mio. über dem vorjährigen Niveau (1972: Importe 45 Mio., Exporte 13 Mio. US \$).

Diese Entwicklung ist in Afrika nicht ohne Widerspruch geblieben. Eine Demonstration gegen Taiwan, das als "Agent der Apartheid" bezeichnet wurde, fand am 3. Juli auf dem Flughafen Monrovia statt, als der Stellvertretende Außenminister Taiwans, H.K. Yang, nach einem einwöchigen Besuch Liberia wieder verließ. Demonstranten, die sich fast ausschließlich aus der kürzlich gebildeten Bewegung für Gerechtigkeit in Afrika (MOJA) rekrutierten, folgten Yang durch das Flughafengebäude und sangen 'Gott segne das Afrika der Eingeborenen' und 'Nieder mit Taiwan'. Auf Plakaten war zu lesen: 'Nieder mit Taiwan, dem Agenten der Apartheid' und 'Formosa ist kein Freund Afrikas'. In einem Versuch, die Demonstranten zu beruhigen, erklärte der taiwanische Botschafter in Liberia, Wei Liang-yin, daß Taiwan die Apartheid und andere rassische Ungerechtigkeiten verurteile.

Yang kündigte während seines Besuches an, daß taiwanische Techniker bald ihre Arbeit an einem 15 Millionen-Projekt (US \$) für den Bau einer Zuckermühle in Liberia aufnehmen würden. Das Abkommen dieses Projektes wurde zu Beginn d. J. in Taipei unterzeichnet, als der Finanzminister Liberias dort zu Besuch weilte (MD Asien, 6.7.73, S.3).

(62) Volksdiplomatie BRD - Taiwan

Die inoffiziellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Taiwan zeigen sich nach Aufnahme voll diplomatischer Beziehungen zwischen Bonn und Peking unverändert (vgl. C.a. Juni 73 - Ü 37.)

Mitte Juli machte eine Fußballmannschaft aus der Bundesrepublik einen Freundschaftsbesuch in Taiwan, wobei auch ein Fußballspiel stattfand. Zur Überraschung des chinesischen Publikums verlor die deutsche Mannschaft Hertha-Zehlendorf gegen die chinesische Fußball-Elf am 14. Juli mit 0 : 1.

Von seiten Taiwans nahm eine private Vertretung von Blumen-Firmen an der Hallensonderschau der IGA in Hamburg vom 20. bis 22. Juli teil; hierbei wurden vor allem Orchideen, Tuberosen und Chrysanthenen ausgestellt.